

Müller Extra,
Elville.

Nicht verkäuflich, Asbach „Uralt“ alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr mit Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ „ 3.—
„ „ ein Monat „ „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
• das Bade-Blatt: •
Die 3mal gesp. Peitzelle 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Peitzelle neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamizeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditoren. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 273.

Freitag, 29. September 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Lt. Schwane (Marburg), Maj. Sinhuber (Danzig),
Hptm. Serg, Obltn. Steinrück (Berlin), Offiz. Stief
(Ems), Lt. Toschkowitz, Obltn. Tscharochtschieff
(Philippopol), Hptm. Weber mit Gattin (Stuttgart), Lt.
Wendland mit Gattin (Berlin), Lt. Wendt (Hannover),
Lt. Werner (Metz), Generaloberarzt Dr. Wiemuth mit
Gattin (Potsdam), Lt. Wysozki, Hptm. Baltzer mit
Gattin (Küstrin), Frau Hptm. Bauer (Strassburg), Offiz.
Gleich (Darmstadt), Rittm. Blunt mit Gattin (Königs-
berg), Lt. Burkmann (Strassburg), Hptm. Gelnick, Lt.
Hein (Heide), Frau Obltn. Hepe (Thorn), Offiz. Herr-
lein, Lt. Hilger (Metz), Hptm. Hoerle (Frankfurt),
Lt. Ibrahim Djevet bin Rassim (Wilhelmshaven), Maj.
Gallweit (Berlin), Lt. Kappe mit Gattin, Lt. Ketten-
bach (Frankfurt), Obltn. Kirchlapp (Fulda), Obltn.
Maass, Hptm. Michaelis mit Gattin, Stabsarzt Dr. Nuss-
mann (Halle), Hptm. Osterkamp mit Gattin (Wahn),
Lt. Pohl (Breslau), Obstlt. Rothe (Dresden), Obstlt.
Schmidt, Hptm. Siebert (Neuenahr), Lt. Soldau mit
Gattin (Nürnberg), Lt. Thurnagel (Berlin), Lt.
Wiessen (Berlin), Hptm. Unruh mit Gattin (Danzig),
Lt. Weber (Heidelberg).

Hier sind u. a. eingetroffen: Se. Exzellenz Brun-
sch Edler von Brun mit Gattin aus Potsdam
Schwarzen Bock. — Konsistorialpräsident von
Berning aus Magdeburg im Evang. Hospiz. —
Exzellenz Frau v. Fragstein und Niems-
dorff. — Freifrau von Lyncker aus Berlin im
Kroberghotel.

Aus dem Kurhaus.

Vortrag über den Luftkrieg.

Trotz des grossen Interesses für unsere Luftfahrt
während des Krieges durch die im vaterländischen
Interesse bedingte Geheimhaltung leider noch nicht so
an die Öffentlichkeit gedrungen, wie es sonst zur
Verteilung der hervorragenden Leistungen dieser neuen
Wissenschaft wünschenswert wäre. Umsomehr ist es zu be-

grüssen, dass es dem Mittelrheinischen Ver-
ein für Luftfahrt gelungen ist, einen Herrn zu
finden, welcher am Samstag, den 30. September ds. Js.
in einem von der Kurverwaltung, abends 8 Uhr, im
kleinen Saale des Kurhauses veranstalteten Vortrag das
Gebiet des Luftkrieges eingehend besprechen wird. Der
Vortragende, Herr Regierungsbaumeister Kratz, ein
Mitglied des Zwickauer Vereins für Luftfahrt, der diesen
Vortrag schon mehrfach mit grossem Erfolg gehalten
hat, behandelt den Stand, die Entwicklung und Tätig-
keit der Luftflotte vor und während des
Krieges. Die etwa 100 zum Teil farbigen Licht-
bilder, die fast ausschliesslich aus dem Felde herrühren,
zeigen in anschaulicher Weise die Tätigkeit unserer
Flieger im Felde, ihre Bewaffnung, Kampfmittel und Be-
kämpfung, Abstürze usw.

Der Vortrag ist ausdrücklich vom stellvertretenden
Generalstab und Admiralstab freigegeben und es steht
zweifelloso ein sehr interessanter Abend im Kurhaus be-
vor.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Gesellschaft, Mode, Kunst, das neue Heft unserer
illustrierten Beilage, bringt im Bilde die neuesten Mo-
delle aus den Modéhäusern Bacharach und Unverzagt,
Aufsätze über die Hut- und Pelznade im kommenden
Winter, illustrierte Beiträge über die Kunstausstellungen
im Neuen Museum, bei Banger und Aktuaryus. In der
Rubrik „Wiesbadener Künstler“ wird des Schaffens von
Ernst Legal gedacht. Eine Plauderei über das Kur-
leben, ein Artikel über die Erinnerungsmedaille Namur
für die Wiesbadener Künstler, eine Gesellschaftschronik,
ein Feuilleton über die Toilettenkünste der vornehmen
Türkin vervollständigen den Inhalt.

— Residenztheater. Nach längerer Pause wird am
Samstag und Sonntag abend in vollständig neuer Ein-
studierung Felix Philippis interessantes Schauspiel
„Das Erbe“ wieder in den Spielplan aufgenommen.
Sonntag nachmittag 1/4 Uhr findet die erste Nach-
mittagsvorstellung zu halben Preisen statt. Zur Auf-
führung gelangt das Lustspiel „Das Mädchen aus der
Fremde“. Von Sonntag, den 1. Oktober ab beginnen
die Abendvorstellungen wieder um 7 Uhr.

— Erfolg der 5. Kriegsanleihe. Wie man uns mit-
teilt, nimmt die Zeichnung auf die 5. Kriegsanleihe bei
allen Kassen der Nassauischen Landesbank einen recht
erfreulichen Verlauf. Es wird dringend geraten, nicht
bis zum letzten Zeichnungstage zu warten, da alsdann
der Andrang an den Kassen sehr stark zu sein pflegt.

— Auszeichnung. Der Grossherzog von Hessen
und bei Rhein hat der Grossherzoglich Hessischen Hof-
schauspielerin Fräulein Frieda Eichelsheim
vom Königl. Theater in Wiesbaden das Ehrenzeichen
für Kriegsfürsorge am rot-weissen Bande verliehen.

— Der Nassauische Kunstverein Wiesbaden bereitet
im Neuen Museum eine interessante und reichhaltige
Ausstellung vor, die am Sonntag, den 1. Oktober, er-
öffnet werden wird. Mit Bilderkollektionen werden
vertreten sein Walter Ophey, Düsseldorf, Prof.
Christian Landenberger, Stuttgart, Alice Len-
hard-Falkenstein, Wiesbaden, Fritz Kalt-
wasser, Wiesbaden, Hans Schünemann,
Bremen, Alexander Soldenhoff, Frankfurt und
Margarete Lieberg, Kassel. Ferner wird eine Samm-
lung ausgesucht schöner Werke von Feuerbach,
Artur Kampf, Alb. von Keller, Gotthard
Kuehl, Leibl, Max Liebermann, Marées,
Scholderer, Schönleber, Schuch, Slevogt, Spert,
Spitzweg, Uhde u. a. gezeigt werden.

— Die Ausstellung „Kriegergrabmal und Krieger-
denkmal“, die von der „Wiesbadener Gesellschaft für
bildende Kunst“ in Verbindung mit der Jubiläumsaus-
stellung der Wiesbadener Gesellschaft für
Grabmalerei und einer Ausstellung „Deut-
scher Kriegsmedaillen und Plaketten“
in den grossen Räumen des Neuen Museums ver-
anstaltet wird, dürfte voraussichtlich bereits nächsten
Sonntag eröffnet werden. Es handelt sich um ein Unter-
nehmen von nationaler Bedeutung, dessen Hauptteil
von der Mannheimer Kunsthalle unter Mitwirkung des
Kriegsministeriums organisiert wurde. Es sei hier er-
wähnt, dass bei der Eröffnung der Ausstellung „Krieger-
grabmal und Kriegerdenkmal“ in Mannheim, Berlin
und Leipzig die Ministerien der betreffenden Länder,
in Leipzig auch der König von Sachsen anwesend
waren.

— Abgabe von Thermalbädern. Nach dem soeben
erschienenen städtischen Monatsbericht März 1916

Der siegreiche Frieden

ist das Ziel der Kriegsanleihe. Deshalb muß jeder zeichnen, soviel er
kann. Das ist er seinem Vaterlande, seiner Familie und sich selbst schuldig.

S. GUTTMANN
DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE
Wiesbaden Langgasse 7 1/2

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 505 Abonnements-Konzert.
Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister **Haberland**.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

- 1. Marsch „Unsere Marine“ Schneider
- 2. Ouvertüre zur Oper „Alessandro Stradella“ F. v. Flotow
- 3. Spielmanns Abschied, Lied Höser
- 4. Walzer nach Motiven aus der Operette „Der Zigeunerprimas“ Kálmán
- 5. Fantasie aus C. M. v. Webers Oper „Der Freischütz“ Thim
- 6. Das treue deutsche Herz Schreiner
- 7. Krieg und Sieg der Deutschen, Tongemälde Gärtner

Abends 7¹/₂ Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr **Prof. Eugen d'Albert** (Klavier).

Orchester:

Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

- 1. L. van Beethoven: Symphonie Nr. 1, C-dur.
I. Adagio molto — Allegro con brio.
II. Andante cantabile con moto.
III. Allegro molto e vivace.
IV. Adagio — Allegro molto e vivace.

- 2. L. van Beethoven: Klavier-Konzert, G-dur.
I. Allegro moderato.
II. Andante con moto.
III. Rondo.

Herr Prof. Eugen d'Albert.

— Pause. —

- 3. W. A. Mozart: Symphonie in einem Satz in D-dur.
- 4. Schubert-Liszt: Wandererfantasie für Klavier und Orchester.

Herr Prof. Eugen d'Albert.

Ende nach 1¹/₂10 Uhr.

Konzertflügel von C. Bechstein, Berlin, aus dem Lager des Herrn Hofmusikalienhändlers Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16, hier.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 24. September morgens 9 Uhr an der Tageskasse im Kurhaus.

Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 48 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 36 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 36 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 30 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 24 Mk., Ranggalerie 24 Mk., II. Parkett 24 Mk. — Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Einzelpreise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Verausgabung von Abonnementskarten geschieht durch die Hauptkasse der Kurverwaltung, an Wochentagen vormittags von 9 bis 12¹/₂ Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr gegen Zahlung.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk.

Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarten nicht ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

wurden von der Stadt insgesamt 9295 Thermalbäder (im Vorjahr 6035) abgegeben und zwar 5684 (3649) in den beiden alten städtischen Badhäusern, 752 (1051) vom Bäckerbrunnen und 2859 (1335) vom Kaiser Friedrich-Bad, dessen Gesamtbäderzahl, Behandlungen usw. 8293 (4347) betrug.

Die Wintersammlung des Roten Kreuzes. Auch dieses Jahr wird nach Art der „Reichswollwoche“ eine Wintersammlung des Roten Kreuzes von alter Männerwäsche, wie Hemden, Unterhosen, Strümpfe, Kragen, Schlipsen, Männerkleidern, wie Hosen, Westen, Anzüge, Regenanhänge, Mäntel, Männerschuhen, Frauenwäsche, wie Hemden, Hosen, Strümpfe, Kinderwäsche aller Art, Frauenkleider, wie Röcke, Blusen, Mäntel, Kinderkleider aller Art, Frauen- und Kinderschuhe, Männer-Frauen- und Kinderhüte und Mützen, Hausgerät, wie Betten, Bettwäsche, Handtücher, Woldecken, Wollvorhänge, Stoffreste, Teppiche, Kinderwagen usw. usw. stattfinden. Die Sammlung in der Stadt, die zu diesem Zwecke in 8 Bezirke eingeteilt ist, wird in der Woche vom 9. bis 14. Oktober ds. Js. stattfinden. Es werden in den ersten 4 Tagen je 2 Bezirke in der Weise bearbeitet, dass von einer Zentrale, einem Möbelwagen aus, Schulknaben mit Handkarren sämtliche Häuser des Bezirkes besuchen und um die Sammlungsgegenstände bitten. Die einzelnen Bezirke werden rechtzeitig in

den Tageszeitungen veröffentlicht werden. Neben dieser Sammlung in der Stadt wird eine Annahmestelle für die Sammlungsgegenstände im Kgl. Schloss eingerichtet. Nur wer dem Roten Kreuz die Sammlungsgegenstände durch erleichtert, dass er selbst die Sachen in die Annahmestelle bringt, erhält je nach dem Werte der abgelieferten Sachen einen oder mehrere Gutscheine. Je nach der Zahl der erhaltenen Gutscheine erhält dann jeder der Überbringer ein Geschenk, das in nützlichen Gegenständen wie Taschenmesser, Taschentücher, Kakaopulver, einer Uhr usw. je nach der Anzahl der Gutscheine besteht. Die Annahmestelle wird vom 9. bis 31. Oktober ds. Js. geöffnet sein, die Gutscheine werden zwischen dem 1. bis 15. November ds. Js. eingelöst. Hoffentlich spricht das Rote Kreuz nicht eine vergebliche Bitte aus, wenn es alle, aber auch alle Haushaltungen bittet, den letztentbehrlichen Gegenstand herzugeben, damit es dem Roten Kreuz trotz der herrschenden Teuerung und trotz der Knappheit gelingt, an den Kriegern und Kriegsbeschädigten, an den Kriegerfrauen und Kriegerkindern seine Pflicht zu tun.

Lebensmittelverordnungen und Reiseverkehr. Auf der in Leipzig stattgefundenen Hauptversammlung des „Bundes Deutscher Verkehrsvereine“ wurde nach eingehender Begründung durch den Vorsitzenden des „Internationalen Hotelbesitzer-Verbandes“ folgende

Entscheidung angenommen: „Die Hauptversammlung des „Bundes Deutscher Verkehrsvereine“ erblickt in der von den Reichsbehörden und kommunalen Verbänden vertieften Einschränkung in der Abgabe von Lebensmitteln an Hotels und andere Unterkunftsstätten eine Unterbindung des Reiseverkehrs. Sie richtet deshalb im Interesse unserer Volkswirtschaft an den Herrn Reichskanzler die dringende Bitte, durch Zuweisung von ausreichenden Nahrungsmitteln und deren gesicherte Verteilung den notwendigen Reiseverkehr zu erhalten.“ — Ein von dem „Bund der Deutschen Verkehrsvereine“ eingesetzter Ausschuss wird mit der weiteren Behandlung der Angelegenheit beauftragt.

Aus unseren Kriegstagen.

Kapitän Königs Deutschland-Buch. Der Führer des ersten Untersee-Frachtschiffes, das die Reise von Deutschland nach Amerika und zurück gemacht hat, Kapitän Paul König, hat über sein Unternehmen ein Buch verfasst, das unter dem Titel „Die Fahrt der Deutschland“ in den nächsten Tagen bei Ullstein u. Co. erscheinen wird.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

HOTEL KAISERHOF

WIESBADEN
Frankfurter Strasse
5 Min. von der Wilhelmstrasse

Vornehmstes Familienhaus

Herrliche, ruhige und gesunde Lage

Prächtige Räume und Zimmer

Grosser Park — Gartenterrasse

Prima Küche und Keller

:: Prospekt von der Direktion ::

Damit verbunden das Thermenhaus
AUGUSTA VICTORIA-BAD
Orthopäed.-physikal. Kuranstalt.

Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens für die Fremden und einheimische Herrschaft.

Königliche Schauspiele.
Freitag, den 29. September 1916.
211. Vorstellung.
Im weissen Rössl.
Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenhal u. Gustav Kadelburg.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.
Freitag, den 29. September 1916.
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.
Abends 7¹/₂ Uhr.
Zum 4. Male:
Was werden die Leute sagen.
Ein lustiges Stück in 3 Akten von Toni Impekoven und Otto Schwartz.
Spielleitung: Fritz Kleinke.
Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.
Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Teleph. 6137
Vom 27. bis 29. September.
Erstaufführung!
Ein unbeschriebenes Blatt.
Kriminalroman in 4 Akten.
Detektiv Derritt: Josef Delmont.
Teddy im Schlafsofa.
Lustspiel in 2 Akten mit Paul Heidemann und Anna Müller-Linke.
Gotthold Wunderlich's Traumfahrt
Ein lustiges Spiel von Georg Jacoby-Wiesbaden.
Neueste Kriegsbilder!
(Meister erste Woche)

Stadttheater Mainz
Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268
Fernruf der Kasse Nr. 2417.
Freitag, den 29. September 1916.
Geschlossen.

Samstag, den 30. September 1916.
Ausser Abonnement.
Abends 7¹/₂ Uhr.
Der fidele Bauer.
Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Leon. — Musik von Leo Fall.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr.
Dutzendkarten haben Gültigkeit.
Mittlere Preise.

Monopol-Lichtspiele.
6-7 Wilhelmstrasse 8
Erstes und führendes Kino Wiesbadens
Elite-Spielplan von Dienstag, 26. bis 29. Sept. (Freitag).
„Guten Morgen Herr Fischer!“
(Erstaufführung).
Glänzendes Lustspiel in 2 Akten. (Meister-Fabrikat!)
Mit Allein- u. Erstaufführungsrecht das wundervolle Filmkunstwerk in 4 Akten.
„Seifenblasen“.
Einlage das Ballett: „Nympe und Faun“. In der Hauptrolle des Films und Balletts:
Olga Desmond
die berühmte Tänzerin der Berliner Schönheitsabende. Die Musik zu dem Ballett ist z. T. von V. Wolkowski und wurde speziell für dieses Bild komponiert. Die wundervolle Ausstattung wurde übernommen von der Deutschen Textil-Manufaktur, Berlin.
Bulgarische Kavallerie, ein wundervoller Reiterfilm nach der Natur. (Aufgenommen Sommer 1916.)

Tüchtige Konzertpianistin
s. Herbstaufenth. im Süden gegen Unterricht, Gesangsbegl., Vorspiel.
Offerten unter **Ta. D. 2599** an **Rudolf Mosse**, Berlin, Taunusstrasse 2, erbeten. 704

Zum Besuche meiner in 20 Minuten mit der Staatsbahn zu erreichenden
Rosengärtnerei
ladet höflichst ein
F. A. Kreis Wwe. Hoflief., Rosenschulen u. Versand, N. Walluf a. Rh. Telephon Eltville 230. 533

KT

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1
Vornehme Lichtspiele
Vom 28.—29. September 1916.
Des starken Erfolges wegen verlängert.
Henny Porten
in ihrer Glanzrolle als „Oberförsters Traute“ in
„Ihr bester Schuss“.
Häuschen und sein Hund.
Reizendes Kind-rap el.
Gustel's Seitensprung!
Eine urfidele Familienschiebe mit **Gustav Waldau u. Th. Steinbrecher**
vom Kgl. Hoftheater München.

Abele, Fr.
Abendroth, Abraham, Albers, Fr. d'Albert, H. Arnold, H. Askenasy, Assenstein, Augsburg, Baude, Hr., Baumgarten, Becker, H. Beckering, Beiert, Fr. Berghaus, B. Betz, Hr. Birkmann, Bluth, Hr. Bluth, 2 F. Boss, Hr. Böcker, Hr. Bödiker, Fr. Böhm, Fr., Boll, Hr., von Boynebr. Breidenbach, Brunsich Ed. Foted. Bull, Hr. K. Bützon, Hr. Cares, FrL. v. Carstanje. Caspary, H. Cohn, Hr. Conrad, Hr. Dahlhaus, F. Deden, Fr., Dehoff, Hr., Diestelmann, Diltthey, Fr. Dittmann, I. von Doernin. Dohme, Fr. Drombrowski, Droschagen, Droste, Fr., Egermann, Egner, FrL., Eisengraber, Erlanger, F. Faber, Hr. Fischel, Hr. Fleischer, v. Fragstein. Charl. Frey, Hr. Frey, Hr. Freytag, Hr. Friedenstein, Fromme, H. Fromme, H. Fütchner, F. Fürst, Fr. Funcke, Fr. Gans, Hr. Geile, Hr. Gerhard, H. Gesswein, Gierhan, H. Giersmann, Glöde, Fr. Glöde, Hr. Göckel, Hr. Goldberg, E. de Greeck, Greulich, H. Grim, Hr. Gross, P. M. Guckes, Fr. Gutbier, Fr. Haas, Hr. Hans 2., Fr. Hartmann, van Heemel. Hefermehl, Heim, Hr., Held, Hr., Henscher, H. Heynemann.

Das ganze
Wein
Jagds
Guter
Schöne
Resta
Kalte u. wa

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 27. September 1916.

Abele, Fr. m. 3 Töchtern, Florenz	Nerotol 12	Hieke, Fr., Berlin	Dambachtal 1	Rowald, Hr., Königstein	Münchener Hof
Abendroth, Hr. Ing., Kiel	Grüner Wald	Himmelmann, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Ruthemeyer, Fr. Rent.,	Pension Fortuna
Abraham, Hr. Oberstabsarzt, Danzig	Quisisana	Hirsch-Tabor, Hr. Dr. med.,	Metropole u. Monopol	Saenger, Fr., Salzgungen	Weisses Ross
Albers, Fr. m. Bed., Hamburg	Rose	Holthaus, Hr. m. 3 Töchtern, Oberhausen		Salchli, Hr. Kfm., Gross-Höchstetten	Gasthof Krug
d'Albert, Hr. Hofrat Prof. m. Fr. u. Bed., Zürich	Quisisana	Huber, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Hotel Dahlheim	Sarembe, Hr., Breslau	Zum Falken
Arnold, Hr., Koblenz	Schwarzer Bock	Hüttenmeister, Hr. Fabr., Lüdenscheid	Grüner Wald	Sass, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Askenasy, Hr. Prof., Karlsruhe	Hotel Viktoria	Inderthal, Hr. Leutnant, Darmstadt	Grüner Wald	Sauer, Hr.,	Europäischer Hof
Assenstein, Fr., Eitville	Augenheilstalt	Janz, Hr. Rechn.-Rat, Thorn	Nonnenhof	Sauer, Hr. Kfm., Hanau	Gasthof Krug
Augsburg, Fr., Berlin	Metropole u. Monopol	Jüngst, Fr. Fabr. m. Tochter, Siegen	Wilhelmsheilstalt	Sauerborn, Hr., Dotzheim	Augenheilstalt
Baude, Hr., Bruchhausen	Grüner Wald	Jüttner, Hr. Major, Hameln	Grüner Wald	Schäfer, Fr., Sindlingen	Augenheilstalt
Baumgartner, Hr. Dr. ing. h. c., Emmendingen	Sanatorium Nerotal	Karpinski, Hr. Oberbergat, Berlin	Europäischer Hof	Schenk, Hr. Kfm., Nastätten	Reichspost
Becker, Hr. Kfm., Dresden	Hessischer Hof	Karten, Hr. Fabr., Geilenkirchen	Pens. Fortuna	Schievenbusch, Hr. Fabr., Köln	Grüner Wald
Beckering, Fr. Amtsger.-Rat, Hannover	Reichspost	Kaufmann, Hr. Kfm., Stuttgart	Hansa-Hotel	Schindewolf, Hr. Ing., Elberfeld	Zum neuen Adler
Beiertz, Frl.,	Westfälischer Hof	Kausche, Hr. Kfm., Stettin	Grüner Wald	Schintzow, Frl., Eschwege	Schützenhof
Berghaus, Hr. Kfm., Bayreuth	Hotel Central	Keck, Hr. Kfm., Willstätt	Hotel Central	Schleifenbaum, Fr. m. Tochter, Köln	Haus Hilbig
Betz, Hr. Kfm., Mannheim	Gasthof Krug	Keiser, Hr. m. Fr., Hagen	Grüner Wald	Schlechter, Hr. Fabr., Uerdingen	Grüner Wald
Birkmann, Fr., Limburg	Alleesaal	Kern, Fr., Mainz	Gasthof Krug	Schmidt, Hr.,	Zum Falken
Bluth, Hr. Kfm., München	Kapellenstr. 58	Kessler, Hr. Rent., Godesberg	Augenklinik	Schmidt, Hr., Dorschheim	Hotel Union
Bluth, 2 Frl., Kassel	Grüner Wald	Kirehhof, Hr. Kfm., Nürnberg	Quisisana	Schmidt, Hr., Schwabsberg	Wiesbadener Hof
Boas, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof	Klein, Fr., Alzey	Hansa-Hotel	Schmitz, Hr. m. Fr., Hagen	Adelheidsstr. 37
Böcker, Hr., Millingen	Hotel Central	Klökner, Hr. Rechtsanwalt, Kassel	Kronprinz	Schneider, Fr., Bischweiler	Gasthof Krug
Böddiker, Fr., Duisburg	Villa Olanda	Kloevokorn, Hr. Gutsbes., Steglitz	Haus zu den Bergen	Schneider, Hr. Rent., Krefeld	Grüner Wald
Böddiker, Hr. Amtsger.-Rat, Duisburg	Villa Olanda	Knocke, Hr. Baurat, Berlin	Hotel Berg	Schnitzler, Hr., Hohen-Asperg	Goldener Brunnen
Böhm, Fr., Wilmersdorf	Villa Bertha	Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Evang. Hospiz	Schuch, Fr. m. Begl., Nierstein	Evang. Hospiz
Boll, Hr., Landau	Pens. Charlotte	Krauss, Hr. m. Fr., Kempten	Schützenhof	Schulte-Annen, Fr. m. Tochter, Lehrerin, Bochum	Pens. Primavera
von Boyneburgh, Fr., Stedtfeld	Hotel Adler Badhaus	Kriehoff, Hr. Kfm., Worms	Bellevue	Schulz, Hr. Kfm., Berlin	Evang. Hospiz
Breidenbach, Hr., Worms	Zur Stadt Biebrich	Krohne, Hr. Kfm., Penig	Hotel Adler Badhaus	Schutz, Hr. Fabr., Offenbach	Einhorn
Brunsch Edler von Brun, Exzellenz, Hr. General m. Fr.,	General m. Fr.,	Kühling, Hr., Geistlicher, Köln	Hellmundstr. 36	Schwellenhof, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Fotsdam	Schwarzer Bock	Küppers, Fr., Rheydt	Grüner Wald	Sieben, Fr., Viersen	Zum Terminus
Bühl, Hr. Kfm. m. Fr., Gevelsberg	Hotel Central	Kutniek, Frl., Frankfurt	Taunushotel	Sieber, Frl., Halle	Schwarzer Bock
Bützon, Hr.,	Hotel Central	Laubeck, Hr. Kfm., Gutsbes., Düsseldorf	Hansa-Hotel	Sigut, Hr. Fabr., Neuwied	Geisbergstr. 15
Cares, Frl., Stettin	Pension Heinsen	Lay, Hr. Fabr., Plauen	Continental	Simon, Hr. Superintendent, Niederhausen	Grüner Wald
v. Carstanjen Fr. m. Jungfer, Godesberg	Metropole u. Monopol	Lenk, Hr., Cleve	Wiesbadener Hof	Sinheimer, Hr. Fabr., Hanau	Einhorn
Caspary, Hr. Brauereibes., Trier	Metropole u. Monopol	Leonhard, Fr., Aue	Europäischer Hof	Sohn, Hr. Kfm. m. Fr., Betzdorf	Europäischer Hof
Cohn, Hr. Kfm., Elberfeld	Villa Monbijou	Lessow, Hr. Dir. m. Fr.,	Hotel Saalburg	Sommer, Frl.,	Taunushotel
Conrad, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Lewy, Hr. Kfm., Kreuznach	Pension Fortuna	Specken, Hr. Kfm., Zürich	Friedrichstr. 31
Dahlhaus, Fr., Dortmund	Emserstr. 29	Lochmann, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Grüner Wald	Spies, Fr., Laufenselden	Grüner Wald
Deden, Fr., Aachen	Sanator. Dietenmühle	Löffelholz, Frl.,	Karlshof	Springer, Hr. Dr. jur. u. phil., Berlin	Schwalbacherstr. 43
Dehoff, Hr., Heidelberg	Europäischer Hof	Lux, Hr. m. Fr., Rudolstadt	Haus zu den Bergen	Stahl, Fr. Rent. m. Tochter, Beuel	Sendig Eden-Hotel
Diestelmann, Hr. Kfm., Hannover	Hansa-Hotel	Mallmann, Hr., Koblenz	Gasthof Krug	Starzmann, Hr. Kfm., Pforzheim	Gasthof Krug
Dilthey, Fr. Kommerzienrat m. Gesellschaft., Rheydt	Palast-Hotel	Martenstein, J., Biebelstein	Schwarzer Bock	Stay, Fr., Offenbach	Hessischer Hof
Dittmann, Hr., Prenzlau	Nassauer Hof	Marten, Hr. Kfm., Frankfurt	Augenheilstalt	Stecher, Hr., Grünstadt	Zum Bären
von Doerning, Hr. Konsistorialpräsident, Magdeburg	Evang. Hospiz	Marx, Hr., Milsepe	Kronprinz	Steinweg, Fr. m. Tochter, Elberfeld	Albrechtstr. 12
Dobme, Fr. Geh. Rat m. Begl., Berlin	Sendig Eden-Hotel	Marx, Fr. m. Tochter, Berlin	Evang. Hospiz	Strack, Frl., Nidda	Schwarzer Bock
Drombrowsky, Fr., Berlin	Palast-Hotel	Mayer, Hr. Kfm., Mannheim	Palast-Hotel	von Strombeck, Fr. Major, Berlin	Kapellenstrasse 3 I
Drolshagen, Fr., Stolberg	Hotel Cordan	Mehl, Hr. Leutnant, Dotzheim	Westfälischer Hof	Stübel, Hr. m. Fr., Guben	Taunushotel
Droste, Fr., Hannover	Hotel Cordan	Meise, Hr., Villingen	Wiesbadener Hof	Sucker, Hr., Mannheim	Hotel Dahlheim
Egermann, Hr. Kfm., Steglitz	Gasthof Krug	Melas, Hr. Dir., Frankfurt	Pension Fortuna	Thill, Hr. Fabr., Ohligs	Zur Stadt Biebrich
Egner, Frl., Bensheim	Hotel Adler Badhaus	Mensel, Fr., Leipzig	Nassauer Hof	Tolhausen, Hr., Frankfurt	Gasthof Krug
Eisengräber, Fr., Abenheim	Augenheilstalt	Merz, Fr., Mannheim	Grüner Wald	Toller, Hr. Geb. Baurat, Dresden	Schwarzer Bock
Erlanger, Fr., Frankfurt	Villa Bertha	Messerschmidt, Fr. Fabrikbes., Cottbus	Goldener Brunnen	Urban, Hr. Schriftsteller, Leipzig	Hotel Saalburg
Faber, Hr. Kfm., Dresden	Grüner Wald	Meyer, Fr., Köln	Hohenzollern	Vivram, Hr. stud. med., Sulzbach	Villa Monbijou
Fischel, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Berlin	Palast-Hotel	Meyer, Hr. Kfm., Worms	Evang. Hospiz	Vokhaus, Hr., Hamm	Reichspost
Fleischner, Hr. Kfm., Hildesheim	Palast-Hotel	Morpurgo, Hr. Rent., Frankfurt	Alleesaal	Wacker, Hr. m. Fr., Heidelberg	Hotel Rheinsteil
v. Fragstein und Niensdorff, Exz., Fr. General,	Palast-Hotel	Moser, Hr. Kfm., Mannheim	Villa Olanda	von Waldthausen, Hr. Rent. m. Fr., Essen	Ritters Hotel
Charlottenburg	Villa Olanda	Müllaupt, Fr. Prof., Bonn	Taunushotel	Wallach, Hr. Kfm., Linz	Residenz-Hotel
Frey, Hr. Leutnant,	Hotel Central	Müller, Frl., Berg-Gladbach	Hotel Cordan	Weber, Hr. Kfm., Bautzen	Hotel Epple
Frey, Hr. Zahnarzt m. Tochter, Elberfeld	Einhorn	Müller, Hr. Kfm., Holland	Evang. Hospiz	Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Einhorn
Frey, Hr. Dentist, Saarbrücken	Einhorn	Nathusen, Fr., Koblenz	Hotel Vogel	Wegener, Hr. Reg.-Baumeister, Opladen	Hansa-Hotel
Freytag, Hr. Oberstleutnant	Rose	Neuerburg, Hr., Trier	Schwarzer Bock	Weinberg, Fr., Köln	Hotel Central
Friedenstein, Hr. Fabr., Berlin	Metropole u. Monopol	Neumann, Hr. Kfm., Leipzig	Parkstr. 18	Weintraud, Frl., Offenbach	Hansa-Hotel
Fromme, Hr. Gutsbes., Ringelheim	Hessischer Hof	Neumann, Frl., Leipzig	Rose	Wellen, Hr. Oberbürgermeister, Apeldoern	Sanat. Dietenmühle
Fromme, Hr. Dr. med., München	Hessischer Hof	Neumann, Fr. Fabrikbes., Goldberg	Rose	Werthmann, Hr. m. Fr., Köln	Rose
Füchtner, Frl. Lehrerin, Alzey	Evang. Hospiz	Neustadt, Fr., Würzburg	Continental	Wescher, Hr. Ing., Linz	Evang. Hospiz
Fürst, Fr. Hauptm., Düsseldorf	Continental	Neustadt, Hr. Kfm., Hamburg	Villa Rupprecht	Weyers, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Grüner Wald
Funcke, Fr. Rittergutsbes., Steinvalse	Metropole u. Monopol	von Niessen, Hr. Dir., Arnheim	Villa Rupprecht	Wicker, Hr., Pansdorf	Nonnenhof
Gans, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Epple	Nowack, Hr. Kfm. m. Fam., Giessen	Rose	Wieland, Fr., Mühlacker	Haus Icke
Geile, Hr. Dir., Düsseldorf	Alleesaal	Oppler, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof	Wilden, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hotel Saalburg
Gerhard, Hr. Prof. Dr., Köln	Taunushotel	Osthushennich, Fr., Dortmund	Metropole u. Monopol	Willers, Hr.,	Goldenes Kreuz
Gesswein, Fr., Köln	Nassauer Hof	Paetz, Hr. Ing., Osterfeld	Astoria-Hotel	Wörthing, Hr. Leutnant,	Europäischer Hof
Gierhan, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Paisch, Hr.,	Karlshof	Woratz, Hr.,	Grüner Wald
Giersmann, Hr. Kfm.,	Europäischer Hof	Peters, Hr. Professor, Köln	Zum Falken	Zeij, J., Langendernbach	Evang. Hospiz
Glöde, Fr. m. Kind, Karlsruhe	Metropole u. Monopol	Pfeiffer, Fr. Major, Potsdam	Taunushotel	Zia Bey, Hr. Major,	Augenheilstalt
Glöde, Hr. Kfm. m. Fam., Kopenhagen	Continental	Pfleiderer, Hr. Amtmann, Schorndorf	Schwarzer Bock	Zopf, Fr.,	Augenheilstalt
Göckel, Hr. m. Fr., Bergerhof	Grüner Wald	Porting, Frl. Rent., Freudenstadt.	Hotel Imperial		Goldenes Kreuz
Goldberg, Hr. Ing. m. Fr., Metz	Hansa-Hotel	Pomorska, Fr., Hohensalza	Pens. Fortuna		
de Greek, Hr. Rent., Düsseldorf	Europäischer Hof	Priester, Hr. Lehrer, L.-Schwalbach	Nassauer Hof		
Greulich, Hr. Dir., Cosel	Villa Rupprecht	Prüfer, Hr. Prof. m. Fam., Leipzig	Schwalbacherstr. 57		
Grim, Hr. Lehrer m. Fr., Idstein	Evang. Hospiz	Raple, Hr. Dir. m. Fr., M.-Gladbach	Quisisana		
Gross, P., Miehlen	Augenheilstalt	Reber, Hr. Fabr., Mannheim	Westfälischer Hof		
Guckes, Frl., Riedelbach	Augenheilstalt	Reif, Hr. Brauereibes., Neuburg	Rose		
Guthier, Fr., Worms	Astoria-Hotel	Reiffert, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim	Rose		
Haas, Hr. Kfm., Berlin	Weisse Lilien	Reim, Hr. Kfm., Zwickau	Grüner Wald		
Hans 2., Fr., St. Barbara	Heidelberger Hof	Riekes, Hr. Kfm., Birkenfeld	Grüner Wald		
Hartmann, Hr., Hamburg	Bierners Hotel Regina	Ritter, Fr. Geheimerat, Erfurt	Evang. Hospiz		
van Heemstra, Hr. Oberbürgermeister, Arnheim	Rose	Rhode, Hr. Dr. med., B.-Gladbach	Grüner Wald		
Hefermehl, Hr. m. Fr., Elbing	Villa Bertha	Römer, Hr., Born	Hospiz z. hl. Geist		
Heim, Hr., Heilbronn	Rheinhotel	Roll, Hr. Kfm., Neuenahr	Augenheilstalt		
Held, Hr.,	Nonnenhof	Rosenthal, Hr. Kfm., München	Hotel Central		
Henscher, Frl., Hamburg	Haus Icke	Rothschild, Hr., Berlin	Wilhelma		
Heynemann, Hr. Dr. phil., Chemiker m. Fr., Berlin	Haus Gudrun	Rothschild, Fr. m. Bed., Frankfurt	Taunushotel		
		van Rozenburg, Hr., Holland	Metropole u. Monopol		
			Rose		

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kar-gäste	Zusammen
Bis 26 September . .	51 610	32 404	84 014
Am 27. September . .	211	128	339
Zusammen . .	51 821	32 532	84 353

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Trierischer Hof
3 Spiegelgasse 3
Central-Bodega
seit 1892 am Platze
Weinstube des Trierischen Winzervereins
Flaschenverkauf zu Originalpreisen. 488
Zimmer mit Pension und Bad 8 Mark.
Jagdschloss Platte bei Wiesbaden 500 M. 8. Meer.
Guter Aufstieg auf schönen Waldwegen. — Herrliche Fernsicht.
Sommerfrische und Kuraufenthalt.
Schöne Zimmer. Zeitweilig se gute Verpflegung. 472
Restauration Forsthaus Platte Wiesbaden 2894.
Kalte u. warme Küche, Kaffee u. Kuchen, Weine, Bier, Mineralwässer.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
415 aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6.—
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badblatt“ zu berufen.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.
WIESBADEN
Häfernergasse 16.
Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1858.
Hotel Tannhäuser-Krug
Nicolasstrasse 25.
Infolge der eingetretenen Bierteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher
Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 35 Pfg.
zum Ausschank. 453
Feine bürgerliche Küche.
Heinrich Krug.

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vornehmes stilvolles Kaffee
Künstlerkonzerte.

Park Bodega u. Weinstube

Wilhelmstrasse 36.

Ab 1. Oktober
täglich **Konzert** 8 1/2—11 Uhr
abends

Wiesbaden Park-Hotel

Wilhelmstrasse 36, gegenüber den Anlagen
vornehmes Haus
grosse, luftige und freundliche Zimmer.

Park-Kaffee.

Die so beliebte Künstler-Kapelle

Patto

konzertiert ab 1. Oktober wieder im

PARK-KAFFEE

Wilhelmstrasse 36. Wilhelmstrasse 36.

NEUE
Herbst-Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte

J. BACHARACH
HOPLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
— Grosser Neubau —
mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 710
Verwalter Wdh. Sturm.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 702
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

**Fremdenheim
Villa Hertha**
Dambachtal 24. Teleph. 4182.
Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald, Zentralheiz. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 781
Frl. Maria Andre.

Infolge Umzuges billig zu verkaufen
Biedermeier-Zimmer
u. feine Altertümer Stiftstr. 10, 688

Man fordere
in Hotels, Cafés, Wirtschaften
stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Suchen Sie einen Kurgast?
Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.
Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

**Nassauische
Rheinstrasse 44**



Landesbank

Telephon:
Nr. 833, 834, 893, 1058

Wir besorgen
die durch die Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 angeordnete

Anmeldung von ausländischen Wertpapieren kostenlos,

sofern die Mäntel bis spätestens 30. September in offenen Depots bei uns niedergelegt sind.

Die Namen der Hinterleger werden dabei nicht genannt. 707

Wiesbaden, den 27. September 1916.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Die neuen Frisuren



mit ihren reizenden Linien entsteht ganz von selbst mit der gesetzl. gesch. Unterlage „Modeform.“ Nur 15 g schwer und von der ungebtesten Hand anwendbar. Preis Mk. 3.50 und Porto, dazu gratis mein neues Lehrbuch zum Selbstfrisieren.

Haar-Spezialhaus. Modefrisuren.
Wiesbaden Schröder Kirchgasse 29.
691 Telephon 6205.

Ausgabe von Kartoffelkarten und Reichsfleischkarten.

Für diejenigen Haushaltungen, die nicht an den vorgeschriebenen Tagen die Kartoffelkarten und die Reichsfleischkarten abgeholt haben, findet ausnahmsweise noch eine Ausgabe der Karten und zwar

Freitag, den 29. September

in dem oberen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacherstr. 8
vormittags von 8 1/2—12 1/2 und nachmittags von 3—5 Uhr statt.

Wiesbaden, den 27. September 1916.

Der Magistrat.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 166.

Freitag, den 29. September 1916.

4. Jahrgang Nr. 166.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung von Installationsanlagen im Anschlusse an das Kabelnetz des städt. Elektrizitätswerkes sind nur die folgenden hiesigen Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Taunusstrasse 26,
2. Wih. Behrens, Zahnstrasse 2,
3. Heinr. Brodt Söhne, Oranienstrasse 24,
4. Max Commichau, Schwalbacher Strasse 44,
5. F. Dofflein, Friedrichstrasse 53,
6. Elektr. Mt.-Ges. vorm. C. Wagner, Oranienstrasse 40,
7. Elektr.-Ges. Wiesbaden Ludw. Hansohn u. Co. Moritzstrasse 49,
8. Carl Gahner, Reugasse 13,
9. Glaab u. Wegner, Adelheidstrasse 34,
10. Gebr. Haberstrof, Albrechtstrasse 7,
11. Nathan Heß, Taunusstrasse 5,
12. Walter Hinnenberg (vorm. Aug. Schaeffer Nachf.) Langgasse 15,
13. Heinr. Horn Söhne, Dohheimer Strasse 106,
14. Aug. Jecel, Rietzring 1,
15. Maschinenfabr. Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstrasse 12,
16. Vestreich u. Verberich, Stiffrasse 19,
17. Rhein. Elektr.-Gesellschaft, Lützenstrasse 8,
18. Phil. Steimer, Webergasse 51

Wiesbaden, den 22. September 1916. 566
Städtisches Elektrizitätswerk.

Bekanntmachung.

Nachdem sich bis heute ein mit einem Ausweis des Kriegsernährungsamtes versehener Kaffeehändler bei dem Magistrat der Stadt Wiesbaden nicht gemeldet hat, wird das im Stadtkreis Wiesbaden gezeigte und nach Wiesbaden eingeführte Obst (Äpfel, Zwetschen, Pfannkuchen) hiermit dem Handel wieder freigegeben.

Eine Ausfuhr dieses Obstes ist jedoch nur mit besonderer Genehmigung des Magistrats gestattet. Diese Genehmigung ist einzuholen bei dem städt. Gartenbau-, Geschäftszimmer der Gartenverwaltung, Dohheimerstr. 10, Schwalbacherstr. 8.

Wiesbaden, den 23. September 1916. 569
Der Magistrat.

Gestorben.

Am 17. September. Privatier Paul Beihl, 45 J. Barbara Beutel, geb. Fischer, 34 J.

Am 18. September. Mehrgemeister Carl Söhngen, 66 J. Zugführer Wilhelm Stodt, 50 J. Rentner Eugen Sondermann, 63 J.

Am 19. September. Tagelöhner Michael Knapp, 85 J. Johanna Euler, geb. Müller, 64 J. Margarethe Weigand, geb. Bourbonus, 42 J. Amalie Andri, geb. Feix, 33 J.

Am 20. September. Margarethe Kaschau, geb. Gutler, 81 J. Wärfenfabrikant Peter Peder, 73 J. Julie Joch, geb. Döring, 69 J. Privatier Ernst Peters, 80 J. Luise Welber, geb. Kalheber, 41 J. Emilie Schauenburg, geb. Köpfer, 63 J. Margarete Schausler, geb. Wimmer, 52 J. Hallenmeister August Neuser, 53 J. Katharina Döndler, geb. Schaaf, 49 J. Amtsgerichtsekretär a. D. Wilhelm Schunt, 73 J. Barbara Schlepfer, 66 Jahre.

Am 21. September. Junger Therese Heine, 64 J. Katharina Zerbe, geb. Schwein, 58 J. Frieda Ernst, ohne Beruf, 36 J. Landwirt Johann Friedl, 59 J.

Am 22. September. Maria Rumb, 68 J. Elisabeth Mollath, geb. Enders, 49 J.

Am 23. September. Lehrer a. D. Philipp Diehl, 86 J. Anna Schumacher, geb. Heß, 68 J.

Am 24. September. Margarethe Aeber, geb. Hildebrand, 59 J. Gärtner Wilhelm Horn, 70 J. Uhrmachermeister Moritz Lehmann, 63 J. Schreiber Josef Weisen, 27 J. Tagelöhner Josef Maier, 33 J. Dienstmädchen Gertrud Sauerwein, 64 J.

Am 25. September. Luise Mayer, geb. Eichelberg, 80 J. Luise Gröbelbach, geb. Müller, 68 J. Marie Wader, 74 J. Heizer Wilhelm Grabner, 47 J. Opernsängerin Elisabeth Wegner, 51 Jahre. 568

Rgl. Standesamt.

Bekanntmachung

In der Filiale des Kaufmanns Lebr. Butter- und Eierhandlung, Moritzstrasse 13, wird vom 1. 10. 16 ab eine Ausgabestelle für die städtische Säuglingsmilk-Anstalt errichtet werden.

Wiesbaden, den 18. September 1916. 548
Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Verzeichnis der in der Zeit vom 13. Sept. bis einschliessl. 22. Sept. 1916 bei der Königl. Polizei-Direktion angemeldeten Fundgegenstände:

Gelunden: 3 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Trarung, 1 Wrofsche von Silber, 2 Rosenkränze, 1 Fahrrad, 1 Hundeleine, 1 Leerer Schwarz seidener Handbeutel, 1 Damenhandtäschchen mit Inhalt, 2 Nadelmesser, 1 Rolle Stacheldraht, 1 zweirädriger Handleitwagen, 1 grauer Handbeutel mit Taschentuch, 1 Nadelbrille, 1 Kinderhühchen, 1 einzelner Damenhandschuh, bares Geld, 1 silberne Börse mit Inhalt, 1 Kinderportemonnaie mit Schülertafel, 1 alter Damen-Regenschirm.

Zugelassen: 1 Hund, 1 Hafe.
Zugeflogen: 1 Kanarienvogel. 561

Wiesbadener Nachrichten.

Die Handwerkskammer richtet an alle Handwerker ihres Bezirks die dringende Mahnung, sich nach Möglichkeit an der Zeichnung der 5. Kriegsanleihe zu beteiligen. Es handelt sich um eine Notwendigkeit und um eine Ehrensache des deutschen Volkes. Die Handwerker werden, bei ihrer anerkannt vaterländischen Gesinnung nicht zurückstehen wollen. Ganz besonders ermahnen wir dies von denjenigen Handwerkern, die durch Herstellen von oder andere lohnende Arbeit Verdienst gefunden haben. Wer zeichnet, erfüllt nicht nur eine bedeutende vaterländische Pflicht, sondern er handelt auch als guter Hausvater, weil die Anlage von Geld bei der Kriegsanleihe denkbar günstig ist.

Beschlagnahme von Schmiermitteln. Der Herr Gouverneur der Festung Mainz hat in seiner Bekanntmachung betr. Befehls-erhebung für Schmiermittel, vom 22. September 1916 unter „Anmerkung“ ganz besonders auf die Beschlagnahme von Schmiermitteln, vom 7. September 1916 — Nr. St. I. 1854/8. 16. R. A. aufmerksam gemacht. Diese Veröffentlichung ist zu finden in der Wiesbadener Zeitung vom Freitag, den 22. September 1916 — Morgen-Ausgabe — Seite 6.

Die Kartoffel- und Reichsfleischkarten, die an den vorgeschriebenen Tagen nicht abgeholt wurden, werden am Freitag im Saale der Turngesellschaft von 8 1/2 bis 12 1/2 und von 3—5 Uhr noch verabfolgt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.